

PUTZGRUND

Für gleichmäßige Farbe und optimale Haftung von Dekorputzen



Anwendungsbereiche:

- Für **Wand** und **Decke**.
- Einsatzbereich **innen** und **außen**.
- Für alle **Wohn-, Keller-, und Feuchträume**.
- **Als Haftvermittler** vor dem Auftrag von **mineralischen Dekorputzen** (z.B. Knauf Royal-Fertigputz, Knauf Mineralputz -Diamant).
- Zum **Grundieren** von **nahezu allen mineralischen bauüblichen Untergründen**, wenn auf diesen ein **Dekorputz** aufgetragen werden soll.
- Zwingend bei **Untergründen, die Nikotin oder Gilbstoffe abgeben können**, z.B. in Raucherwohnungen, Flächen, auf denen ein Tapetenbelag ersetzt werden soll.
- Ideal für **Gips- und Gipsfaserplatten** sowie **Kalkzement und Gipsputze**.

Produkteigenschaften:

- Sorgt für **optimale Festigkeitsentwicklung und sichere Haftung** von mineralischen Dekorputzen.
- **Reduziert die Saugfähigkeit**.
- **Gewährleistet optimale Verarbeitungs- und Strukturierungs-Eigenschaften** von mineralischen Dekorputzen.
- **Hochwirksame Fleckensperre** gegen Verfärbungen von mineralischen Dekorputzen aus dem Untergrund.
- **Intensiv weiß**, durch **mineralische Pigmente gefärbt**
- **Gut deckend**, für gleichmäßige Farbgebung bei Dekorputzen, gegen Durchscheinen eines gefärbten Untergrundes und für leichte Kontrolle des gleichmäßigen Grundierungsauftrags.
- **Dampfdiffusionsoffen**, ermöglicht den atmungsaktiven Feuchteaustausch.
- **Sehr emissionsarm** – bestätigt durch EMICODE® Label **EC1-Plus**.

- **Gebrauchsfertig und lösemittelfrei.**
- **Farblos bis weißlich**, daher auch als Haftvermittler auf der Rückseite durchscheinender Natursteinplatten geeignet.
- **Lösemittelfreies Konzentrat.**

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur:	Nicht unter + 5 °C und über +25 °C verarbeiten
Verdünnung:	Gebrauchsfertig, ausschließlich unverdünnt anwenden.
Trocknungszeiten*:	Ca. 6 Stunden
Verbrauch pro m ² **:	Ca. 200 bis 300 ml / m ²
<u>Reichweite</u>	
2 kg:	ca. 6 bis 10 m ²
5 kg	ca. 16 bis 25 m ²
Temperaturbeständigkeit nach Trocknung:	-20 °C bis +80 °C

*Richtwerte bei +23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit **Abhängig vom Saugverhalten des Untergrundes

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Wässrige Dispersion eines Acrylsäureester-Styrol-Copolymerisates, Quarzsand, Kalksteinmehl und Weißpigment
pH-Wert:	Ca. 4 bis 7
Farbe:	Weiß
Geruch:	Sehr schwach
Lagerfähigkeit:	Beste Produkteigenschaften garantiert für mindestens 18 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl, trocken und frostfrei
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	Knauf Putzgrund
	2 kg Eimer: 5759 / 40 06379 01532 0
	5 kg Eimer: 5761 / 40 06379 01533 7

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Sicherheitshinweise:

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

EUH-Sätze:

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche Sätze:

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr.528/2012 zur Gewährleistung der Haltbarkeit.

Enthält: Biozidprodukte. Biozid-Wirkstoffe: Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz (3811-73-2), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5).

GRENZWERTE FÜR DEN VOC-HÖCHSTGEHALT VON FARBEN UND LACKEN.

Produktunterkategorie: h (Typ: Wb): 30 g/L.

VOC-Gehalt: < 0,1 % (≤ 1 g/L).

Geeignete Untergründe:

Knauf Putzgrund kann auf allen mineralischen, bauüblichen Untergründen aufgebracht werden. Holzuntergründe, inkl. OSB sind als Putzträger ungeeignet. Diese müssen zunächst durch Aufschrauben einer Gipsplatte (z.B. 6 mm oder 9,5mm Gipsplatte) tragfähig gemacht werden.

Untergrund prüfen:

Der Zustand und die Vorbehandlung des Untergrundes beeinflusst maßgeblich die Qualität und Beständigkeit der nachfolgenden Beschichtung. Eine sorgfältige Prüfung des Untergrunds ist daher essenziell. Der Untergrund muss generell tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei und starken Verunreinigungen sein.

Die folgenden Prüfungen dienen dazu, den Zustand des Untergrunds zu untersuchen und festzustellen, ob zusätzliche Maßnahmen, wie beispielsweise eine Erneuerung des Untergrunds, erforderlich sind.

Kratzprobe: Mit einem spitzen, festen Gegenstand wird in den Untergrund geritzt. Je höher die Ritztiefe, desto geringer ist die Festigkeit des Untergrunds. Bei zu geringer Festigkeit muss der Untergrund erneuert werden.

Wischprobe: Mit der Handfläche über den Untergrund fahren. Kreidet der Untergrund stark, ist dieser nicht tragfähig und muss gereinigt werden.

Klebebandprobe: Einen Klebebandstreifen (z.B. 3M Scotch Brand Tape, 2,5 cm breit) fest auf den Untergrund aufkleben und nach einigen Minuten ruckartig abziehen. Blättert dabei der Anstrich ab, muss dieser vollständig entfernt werden.

Wasserprobe: Der Untergrund wird mit einem nassen Pinsel angefeuchtet. Nach einiger Zeit wird mit der Hand über den Untergrund gestrichen. Ist der Untergrund schmierig oder färbt ab, ist er ungeeignet und muss entfernt werden.

Anmischen:

Knauf Putzgrund ist gebrauchsfertig und wird unverdünnt verarbeitet. Ein verdünnter *Knauf Putzgrund* verliert seine Nikotin- und Gilbstoffsperrende Wirkung.

Ausschließlich bei der Verarbeitung auf stark saugenden Untergründen können gegebenenfalls geringe Mengen Wasser (maximal 500 ml Wasser auf 5 l *Knauf Putzgrund*) zur Verdünnung eingerührt werden. Der Untergrund muss jedoch frei sein von Nikotin- und Gilbstoffen sein. Bei stark saugenden Untergründen ist jedoch eine Vorbehandlung mit *Knauf Haftemulsion* (1:4 mit Wasser verdünnt) anstelle des Verdünnens vorzuziehen.

Vorbereitung:

Bei Übergängen zwischen verschiedenen Materialien, wie z.B. vom Rollladenkasten zu einem mineralischen Untergrund, können aufgrund der unterschiedlichen Ausdehnung Risse entstehen. Um dies zu vermeiden, empfiehlt sich ein vollflächiges Überspachteln / Überputzen mit eingelegtem Armierungsgewebe oder das Überkleben mit Gipsplatten.

Bitte folgendes beachten:

Untergrund	Hinweis
Plansteinmauerwerk	Fugen müssen plan gefüllt sein --> zum Füllen eignet der <i>Knauf Rotband Flächenspachtel</i> (den Untergrund vorher mit <i>Knauf Haftemulsion</i> - 1:4 mit Wasser verdünnt - grundieren)
Alte tragfähige Dekorputze	Mit <i>Knauf Rotband Flächenspachtel</i> überspachteln (vorher mit <i>Knauf Tiefengrund</i> grundieren).
Alte nicht tragfähige Dekorputze	Untergrund entfernen
Stark saugende Untergründe (z.B. Plansteinwände aus Kalksandstein)	Vor dem Grundieren mit <i>Knauf Putzgrund</i> zunächst mit <i>Knauf Haftemulsion</i> (1:4 mit Wasser verdünnt) vorbehandeln.

Nicht wasserfeste Anstriche und sonstige haftungsmindernde Rückstände	Entfernen
Wasserfeste Anstriche	Kräftig aufrauen

Verarbeiten:

Um angrenzende Bereiche zu schützen, diese mit geeignetem Klebeband abkleben.

Vor Gebrauch den *Knauf Putzgrund* kräftig aufrühren. Bei längeren Arbeitspausen ist das Aufrühren zu wiederholen.

Den *Knauf Putzgrund* mit einer kurzflorigen Lammfellrolle, einer Streichbürste, Maurerquast, Rolle o.ä. gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Überschüssiges Material gründlich ausstreichen.

Bei Untergründen mit hoher Nikotin- und Gilbstoffbelastung empfiehlt sich ein zweiter Anstrich mit *Knauf Putzgrund*, der kreuzweise zum ersten Anstrich vorgenommen werden sollte. Hierbei muss die Trocknungszeit von 6 Stunden zwischen den Anstrichen beachtet werden.

Klebebänder sofort im noch frischen Zustand entfernen.

Folgearbeiten:

Mit dem Aufbringen des Dekorputzes so lange warten, *bis der aufgetragene Knauf Putzgrund nicht mehr klebt und vollständig durchgetrocknet ist* (frühestens nach 6 Stunden bei 23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit). Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen kann die Trockenzeit entsprechend länger sein (bis zu 24 Stunden).

Ergänzende Hinweise:

- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Zugluft schützen.
- Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit.
- Um mögliche Baustaubablagerungen zu vermeiden, sollte die Zeitspanne zwischen dem Trocknen von *Knauf Putzgrund* und dem Beginn der Dekor-Putzarbeiten möglichst kurzgehalten werden.
- Zu *Knauf Putzgrund* dürfen keine anderen Materialien gemischt werden. Ein verdünnter *Knauf Putzgrund* verliert seine Nikotin- und gilbstoffsperrende Wirkung.
- Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit reichlich Wasser reinigen.
- Verunreinigungen durch *Knauf Putzgrund* am besten im noch frischen Zustand mit Wasser von den verunreinigten Flächen abwischen. Eingetrocknetes Material kann allmählich mit Kunstharz-Verdünnung oder Dispersionsfarben-Entferner angequollen werden.
- *Knauf Putzgrund* ist nicht für Holz oder OSB-Platten geeignet.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationen sind auf unserer Internetseite www.knauf.de/diy erhältlich.

Knauf Bauprodukte

GmbH & Co. KG

Postfach 10

D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte: 09323/31-1647

Internet: www.knauf.de/diy

E-Mail: info-bauprodukte@knauf.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, August 2026